

Newsletter 1/2010 des DeutschSchweizer PEN Zentrums, September 2010

Liebe Literaturinteressierte, liebe Engagierte des PEN

Herzlich willkommen zum Rundschreiben des **DeutschSchweizer PEN Zentrums (DSPZ)**, das Sie circa 5 bis 6 Mal im Jahr mit Neuigkeiten vom PEN versorgt.

(Der Newsletter kommt per Mail. Nur dieser erste wird auch per Post versandt; das DSPZ bittet Mitglieder mit Mailkonto erneut und dringend, ihre Mail-Adresse bekanntzugeben und empfiehlt den Mitgliedern ohne Mailkonto, sich in nächster Zeit eines zuzulegen und der Geschäftsstelle ihre Adresse mitzuteilen. Den Mitgliedern ohne Mailkonto werden soweit möglich und sinnvoll alle bisherigen Informationen weiterhin per Post und unter zusätzlichem Kostenaufwand zugestellt.

Ihre DSPZ- Geschäftsstelle)

Neues aus dem DSPZ-Vorstand

Der DSPZ-Vorstand, der nach der Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2010 neu aus vier Personen (plus der Geschäftsleitung) bestand, hat sich am 17. Juli in Herrliberg zu einer Retraite getroffen, um einige grössere Projekte und die langfristige Planung zu besprechen.

An der Sitzung vom 2. September hat der Vorstand zudem Zuwachs um zwei kooptierte Mitglieder erhalten (die also an der nächsten Jahresversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden): Wieder dabei ist **Uli Rothfuss**, der das *Writers for Peace* Komitee übernimmt. (Zu den einzelnen Komitees: Siehe Website des DSPZ.) Neu dabei ist **Ulrike Ulrich**, die das *Women Writers* Komitee betreut. Mit diesen ›ergänzenden‹ Vorstandsmitgliedern besteht der Vorstand nun aus sechs Personen. Weitere Mitglieder des DSPZ dürfen sich gerne melden, wenn sie sich im Vorstand engagieren möchten.

An dieser Stelle sei auch dazu aufgefordert: Wer dem Vorstand ein Projekt vorschlagen möchte, darf das jederzeit gerne tun.

Neues aus der Agenda des DSPZ-Vorstands

Dominik Riedo, der Präsident des Deutschschweizer PEN-Zentrums, ist seit seiner Wahl am 5. Juni 2010 daran, das Deutschschweizer PEN-Zentrum stärker im Kultursektor zu vernetzen. So hat er sich unter anderem an der Gründung des Vereins ›**Kunst und Politik**‹ (<http://www.kunst-und-politik.ch>) beteiligt und wird an der zweiten Tagung in Thun vom 19. September teilnehmen.

Zudem war Riedo an der Jahresversammlung von **ProLitteris** vom 4. September in Bern und hat sich aktiv beteiligt. **ProLitteris** gehört übrigens zum Freundeskreis des DSPZ.

Am 16. Juni 2010 spricht **John Ralston Saul**, der Präsident des International PEN, an der **UNO** in Genf. Dies geschieht innerhalb eines vom International PEN organisierten Podiums zum Thema „Faith and Free Speech: Defamation of Religions and Freedom of Expression“. Dominik Riedo wird dabei sein und das DeutschSchweizer PEN Zentrum vertreten.

Das ehemalige Vorstandsmitglied **Elisabeth Wandeler-Deck** und **Dominik Riedo** haben auf einen „Call for Papers“ des französischen PEN reagiert und je einen Text zur Zensur in der Schweiz geschrieben.

Weltkongress des PEN in Tokio

Dominik Riedo wird als Präsident des DeutschSchweizer PEN Zentrums am Weltkongress des PEN in Tokio vom **25. September bis 1. Oktober 2010** teilnehmen, der unter dem Thema steht: „**Environment and Literature**“. Zusätzlich wird es unter anderem darum gehen, den Vorstand des internationalen PEN neu zu wählen bzw. zu bestätigen. Dabei wird sich **Kristin T. Schnider**, die bereits seit drei Jahren im Vorstand des International PEN tätig ist, zur Wahl stellen als **International Secretary**. Das DeutschSchweizer PEN Zentrum unterstützt die Kandidatur tatkräftig und hofft auf ein gutes Wahlergebnis!

Die Aktivitäten des Präsidenten des DSPZ in Tokio werden mit einem Filmtagebuch mitzuverfolgen sein (auf der Website des DSPZ und auf Facebook).

Mitglieder des DSPZ

Das DeutschSchweizer PEN Zentrum zählte an der letzten Jahresversammlung 167 Mitglieder plus 14 Mitglieder im „Freundeskreis“. Seither konnten zwölf neue Mitglieder begrüsst werden: **Thomas Brändle, Iso Camartin, Lea Gottheil, Roger Graf, Charles Linsmayer, Ulrike Ulrich, Martin von Arndt, Rolf Dobelli, Markus Ramseier, Jürg Schubiger, Rolf Lappert** und **Margrit Schriber**. Der Vorstand freut sich darüber!

Der Vorstand ruft **alle Mitglieder** explizit dazu auf, den PEN weiteren Schriftstellerinnen und Schriftstellern nahezubringen. Ein starker PEN festigt die Position der Vereinigung. Den Antrag auf Mitgliedschaft findet man hier: http://www.pen-dschweiz.ch/pdfs/101_AnmeldungMitglied.pdf.

Facebook, Website

Das DSPZ ist seit einiger Zeit auch auf Facebook (<http://www.facebook.com>) vertreten. Facebook gibt uns vor allem die Möglichkeit, auf Geschehnisse aufmerksam zu machen, die nicht jedes Mal eine Stellungnahme zuhanden der Presse erfordern. Zudem bietet es eine Diskussionsplattform gerade auch für Mitglieder.

Wer bereits auf Facebook einen Account hat, aber noch nicht ein „Freund“ des DeutschSchweizer PEN Zentrums ist, soll das Zentrum doch zu seinen Freunden hinzufügen. Wir würden uns freuen!

Die Website des DSZP wird in den nächsten Wochen komplett überarbeitet. Das braucht allerdings einige Zeit und so bleibt die bisherige Site noch einige Monate online.

Tag der Kulturpolitik am 9.9.

Dominik Riedo hat als „Kulturminister der Schweiz“ 2009 zum ersten Tag der Kulturpolitik aufgerufen. Das DSPZ führte diese Idee 2010 weiter. Der **9. September** will jedes Jahr daran erinnern, dass man **Politik vermehrt auch als Kulturpolitik** betrachten soll. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Website des DSPZ. Dominik Riedo war an diesem Tag im Bundeshaus und hat die anwesenden Politikerinnen und Politiker mit einer kulturpolitischen Aktion überrascht.

Wenn Sie selbst mitgemacht haben, dürfen Sie uns gerne Texte, Fotos oder Videos von diesem Tag senden, die wir dann auf unserer Website veröffentlichen (gilt auch für nicht DSPZ-Mitglieder).

In diesem Zusammenhang:

Das DSPZ bereitet eine Stellungnahme vor zur Kulturbotschaft des Bundes 2012-2015.

Mendelsohn-Lesung in Zürich am 16. September 2010

Am 16. September 2010 liest **Daniel Mendelsohn**, US-amerikanischer Schriftsteller, ab 19.30 Uhr aus seinem Werk „Die Verlorenen“: Kulturhaus Helferei, Breitingersaal, Kirchgasse 13. Der Anlass wurde mitorganisiert vom DSPZ und wird moderiert von **Rafaël Newman**, Vorstandsmitglied des DSPZ.

Anstehende Veranstaltungen: Writers in Prison-Day am 15. November 2010

Am Montag, 15. November, sprechen, lesen und diskutieren anlässlich **von 50 Jahren WiP-Komitee** am diesjährigen Writers in Prison-Tag im Zürcher Literaturhaus der Schweizer Schriftsteller **Lukas Bärfuss** und der kongolesische Publizist **Déo Namujimbo**. Der Anlass wird organisiert vom DeutschSchweizer PEN Zentrum und moderiert von **David Signer**. Reservieren Sie sich doch diesen Abend schon jetzt.

Da das DSPZ bereits seit 6 Jahren mit den beiden anderen PEN Zentren der Schweiz zusammenarbeitet (**PEN-Centre Suisse Romand** und **PEN Centro della Svizzera italiana e retoromancia**), wird Déo Namujimbo auch im Tessin und in Genf Gast des PEN sein. Informationen dazu finden Sie auf den entsprechenden Websites.

Wir danken für Ihr Interesse und verbleiben

Mit besten Grüßen

Ihr DeutschSchweizer PEN Zentrum

Mehr Infos: www.pen-dschweiz.ch

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bitte informieren Sie uns: am besten per Mail.